



# **Instant Payments Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen**

**SIC-IP-Service**

**IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager (pacs.009)**

**Version 1.1, gültig ab November 2023**

## Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
1.1	31.03.2023	Update, gültig per November 2023	
		Neue CH-Schemaversion pacs.009.001.08.ch.03.xsd (Angleichung an SIC-RTGS-Service ohne funktionale Auswirkung auf SIC-IP-Service, Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Kapitel «Weitere fachliche Definitionen»: Verweis auf SIC-Plattform-Release 4.10 aktualisiert (vorher: Release 4.9)	3.7
1.0	20.10.2022	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

**SIX Interbank Clearing AG**  
Hardturmstrasse 201  
CH-8005 Zürich  
E-Mail: [operations.sic@six-group.com](mailto:operations.sic@six-group.com)  
[www.six-group.com](http://www.six-group.com)

## Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [\*\*operations.sic@six-group.com\*\*](mailto:operations.sic@six-group.com).

# Inhaltsverzeichnis

<b>Revisionsnachweis .....</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeine Hinweise .....</b>	<b>3</b>
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellenverzeichnis .....</b>	<b>5</b>
<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>6</b>
<b>1      Einleitung .....</b>	<b>7</b>
1.1      Übersicht Dokumentationsstruktur .....	7
1.2      Zielpublikum .....	7
1.3      Änderungskontrolle.....	7
1.4      XML-Schema .....	7
1.5      Referenzdokumente .....	7
<b>2      ISO-Definitionen .....</b>	<b>8</b>
<b>3      Fachliche Definitionen .....</b>	<b>9</b>
3.1      Anwendungsfälle .....	9
3.2      Zahlungsarten .....	10
3.3      Bezeichnung der Parteien einer IP-Liquiditätsverteilung .....	11
3.4      Identifikation von Finanzinstituten (Agents).....	12
3.5      Verwendung von Kontoinformationen .....	12
3.6      Verwendung von Referenzen .....	13
3.6.1      Meldungsreferenz.....	13
3.6.2      Transaktionsreferenz.....	13
3.6.3      Zahlungsreferenz des Zahlers.....	14
3.6.4      Unique End-to-End Transaction Reference .....	14
3.7      Weitere fachliche Definitionen .....	14
<b>4      Technische Definitionen .....</b>	<b>15</b>
4.1      Group Header (GrpHdr, A-Level).....	15
4.2      Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, B-Level).....	18

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis .....	2
Tabelle 2:	Anwendungsfall Liquiditätsverteilung mit Meldung «pacs.009» .....	9
Tabelle 3:	Liste der Zahlungsarten für Liquiditätsverteilung und deren Codewerte in der Meldung «pacs.009» .....	10
Tabelle 4:	Bezeichnungen der Parteien in Liquiditätsverteilungen.....	11
Tabelle 5:	Liste der Konten aller Parteien (Verwendung von Kontoinformationen) .....	12
Tabelle 6:	Group Header (GrpHdr, A-Level).....	17
Tabelle 7:	Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, B-Level) .....	30

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.009» .....	8
Abbildung 2:	Angabe der Zahlungsart in der Meldung «pacs.009» .....	10
Abbildung 3:	Kontoidentifikation (Identification) .....	12
Abbildung 4:	Meldungsidentifikation (Message Identification) .....	13
Abbildung 5:	Transaktionsreferenz (Transaction Identification) .....	13
Abbildung 6:	Zahlungsreferenz des Zahlers (End to End Identification) .....	14
Abbildung 7:	Group Header (GrpHdr) .....	15
Abbildung 8:	Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf) .....	19

# 1 Einleitung

## 1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Instant Payments Implementation Guidelines bestehen aus verschiedenen Moduldokumenten – je eines pro ISO-20022-Meldungstyp, dieses Dokument für den Meldungstyp «pacs.009» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in den SIC-IP-Service einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Das vorliegende Implementation Guideline ist Bestandteil der für den Betrieb des SIC-IP-Services notwendigen Spezifikationen und beschreibt den Einsatz der ISO-20022-Meldung «pacs.009» zum Start des SIC-IP-Services per November 2023.

## 1.2 Zielpublikum

Dieses Implementation Guideline richtet sich ausschliesslich an den Systemmanager des SIC-IP-Services.

## 1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument sind im Revisionsnachweis (Tabelle 1) mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

## 1.4 XML-Schema

Das XML-Schema zu «pacs.009» für den SIC-IP-Service ist identisch mit demjenigen des SIC-RTGS-Services und ist auf der Webseite [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) publiziert:

- ***pacs.009.001.08.ch.03.xsd***

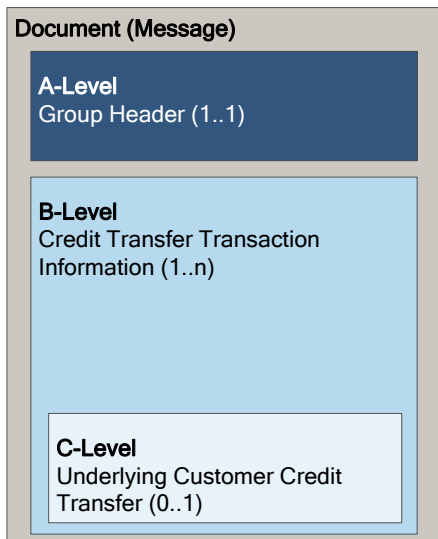
Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

## 1.5 Referenzdokumente

Informationen zu Teilnahme und Funktionen des SIC-IP-Services finden sich im «**SIC-IP-Service-Handbuch**».

## 2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Financial Institution Credit Transfer» (pacs.009) wird vom Systemmanager genutzt, um im SIC-IP-Service dem SIC-IP-Verrechnungskonto eines Teilnehmers Liquidität zuzuführen beziehungsweise Liquidität davon abzuschöpfen. Diese service-interne Liquiditätsverteilung, welche nur dem Systemmanager zur Verfügung steht, erfolgt immer zu Lasten oder zu Gunsten des SIC-IP-Transitkontos des Systemmanagers. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pacs.009.001.08» eingesetzt.



Die Meldung «pacs.009» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Group Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Zahlungs- bzw. Transaktionsebene, Element «*Credit Transfer Transaction Information*». Dieser Block muss mindestens einmal vorliegen und kann in der ISO-Definition n-mal vorkommen. Im SIC-IP-Service ist dieser Block jedoch nur einmal zugelassen.
- **C-Level:** Kundenzahlungsebene, Element «*Underlying Customer Credit Transfer*». Im SIC-IP-Service wird dieser Block nicht verwendet.

Abbildung 1: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «pacs.009»



## 3 Fachliche Definitionen

### 3.1 Anwendungsfälle

Die Meldung «Financial Institution Credit Transfer» wird im SIC-IP-Service vom Systemmanager für folgenden Anwendungsfall verwendet:

Anwendungsfall	Input/Output	ISO 20022
IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager	I	pacs.009

Tabelle 2: Anwendungsfall Liquiditätsverteilung mit Meldung «pacs.009»

#### Hinweise:

- Beim Anwendungsfall «IP-Liquiditätsverteilung Systemmanager» muss die Meldung vom Systemmanager im SIC-IP-Service eingeliefert werden. Der Systemmanager erhält nach Ausführung der Liquiditätsverteilung eine «IP-Ausführungsbestätigung» (pacs.002) im SIC-IP-Service. Die Meldung pacs.009 wird nach erfolgter Verrechnung nicht ausgeliefert.
- Es erfolgt bei diesem Anwendungsfall kein Meldungsfluss an den Inhaber des beteiligten Teilnehmer-SIC-IP-Verrechnungskontos.

## 3.2 Zahlungsarten

Folgende Zahlungsarten sind vorgesehen:

Zahlungsart	Codewert	Text zum Code
IP-Liquiditätsverteilung an IP-Verrechnungskonto	IPLQDT	IP liquidity distribution to IP settlement account
IP-Liquiditätsverteilung von IP-Verrechnungskonto	IPLQDF	IP liquidity distribution from IP settlement account

Tabelle 3: Liste der Zahlungsarten für Liquiditätsverteilung und deren Codewerte in der Meldung «pacs.009»

Um eine korrekte zahlungsartsspezifische Definition und Validierung zu ermöglichen, ist ein entsprechender Codewert im Element `.../CdtTrfTxInf/PmtTpInf/LclInstrm/Prtry` zur Kennzeichnung vorgesehen.

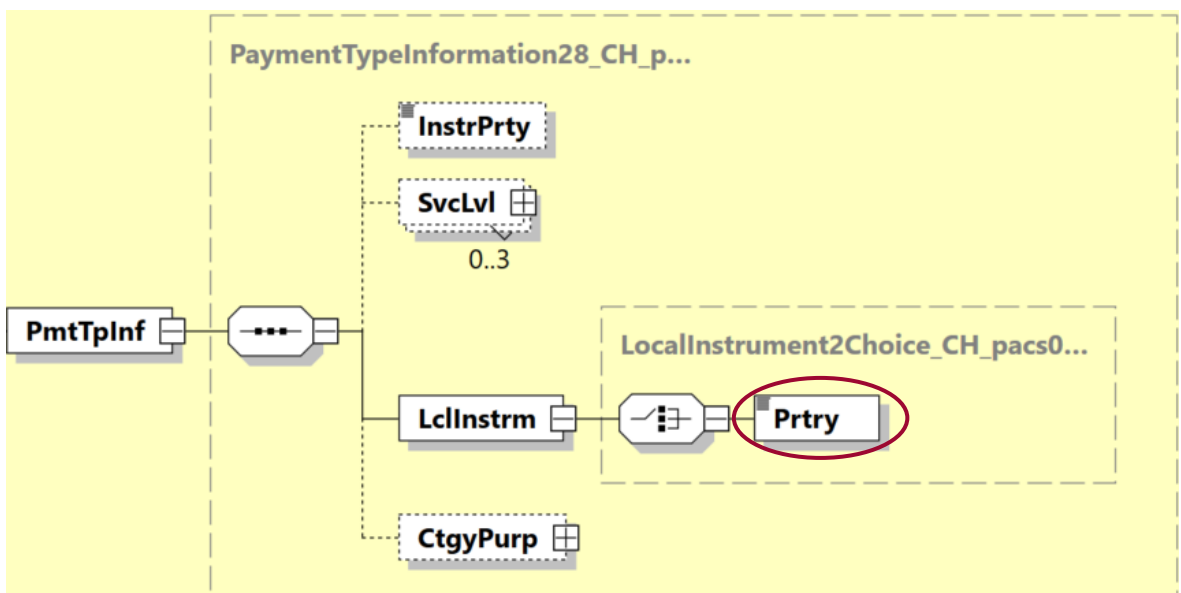


Abbildung 2: Angabe der Zahlungsart in der Meldung «pacs.009»

### Hinweise:

- Bei der Zahlungsart «IP-Liquiditätsverteilung an IP-Verrechnungskonto» wird das SIC-IP-Transitkonto des Systemmanagers belastet und das IP-Verrechnungskonto des Teilnehmers gutgeschrieben.
- Bei der Zahlungsart «IP-Liquiditätsverteilung von IP-Verrechnungskonto» wird das das IP-Verrechnungskonto des Teilnehmers belastet und das SIC-IP-Transitkonto des Systemmanagers gutgeschrieben.

### 3.3 Bezeichnung der Parteien einer IP-Liquiditätsverteilung

Bei einer IP-Liquiditätsverteilung werden die beteiligten Parteien wie folgt benannt:

Bezeichnung	Bemerkung	ISO 20022
Zahler	Ist das zahlende Institut (muss mit dem zahlenden Teilnehmer identisch sein)	Debtor
Zahlender Teilnehmer	Der zahlende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im SIC-IP-Service, welches belastet wird	Instructing Agent [Member ID]
Gutzuschreibender Teilnehmer	Der gutzuschreibende Teilnehmer hat ein Verrechnungskonto im SIC-IP-Service, welches gutgeschrieben wird	Instructed Agent [Member ID]
Zahlungsempfänger	Ist das empfangende Institut (muss mit dem gutzuschreibenden Teilnehmer identisch sein)	Creditor

Tabelle 4: Bezeichnungen der Parteien in Liquiditätsverteilungen

#### Hinweise zu den einzelnen Parteien:

##### Zahler/Zahlungsempfänger

- Die Elemente «Debtor»/«Creditor» entsprechen dem zahlenden und empfangenden Institut und müssen immer geliefert werden.
- Der zahlende Teilnehmer muss mit dem Zahler identisch sein. Dies bedeutet, dass sämtliche Angaben im Element «Debtor» den gleichen Inhalt (identischen String) wie die Angabe im Element «Instructing Agent» aufweisen müssen.
- Der gutzuschreibende Teilnehmer muss mit dem Zahlungsempfänger identisch sein. Dies bedeutet, dass sämtliche Angaben im Element «Creditor» den gleichen Inhalt (identischen String) wie die Angabe im Element «Instructed Agent» aufweisen müssen.

##### Zahlender Teilnehmer / Gutzuschreibender Teilnehmer

- Der «Instructing Agent» wird zwingend verlangt und wird zusammen mit dem Element «Transaction Identification» und der «Message Identification» für die Duplikatsprüfung verwendet.
- Das Element «Instructed Agent» muss zwingend mit dem Systemteilnehmer empfängerseitig abgefüllt werden.
- Die beiden Elemente «Instructing Agent»/«Instructed Agent» werden auf Ebene <CdtTrfTxInf> verwendet; die Angabe auf Ebene <GrpHdr> wird nicht unterstützt.
- Je nach Zahlungsart müssen die Parteien «Instructing Agent» oder «Instructed Agent» wie folgt abgefüllt werden:
  - IPLQDT: «Instructing Agent» beinhaltet die Identifikation des Systemmanagers (welche dem SIC-IP-Transitkonto zugeordnet ist), «Instructed Agent» die Identifikation des gutzuschreibenden SIC-IP-Teilnehmers.
  - IPLQDF: «Instructing Agent» beinhaltet die Identifikation des zu belastenden SIC-IP-Teilnehmers, «Instructed Agent» die Identifikation des Systemmanagers (welche dem SIC-IP-Transitkonto zugeordnet ist).

### 3.4 Identifikation von Finanzinstituten (Agents)

Sämtliche Informationen sind im Kapitel 4 «Technische Definitionen» auf Elementebene festgehalten.

### 3.5 Verwendung von Kontoinformationen

Bei IP-Liquiditätsverteilungen müssen sowohl das zu belastende sowie das gutzuschreibende Verrechnungskonto geliefert werden. Die Kontonummer muss in Form einer proprietären Kontonummer (Format = 6n) im Subelement .../Id/Othr/Id geliefert werden.

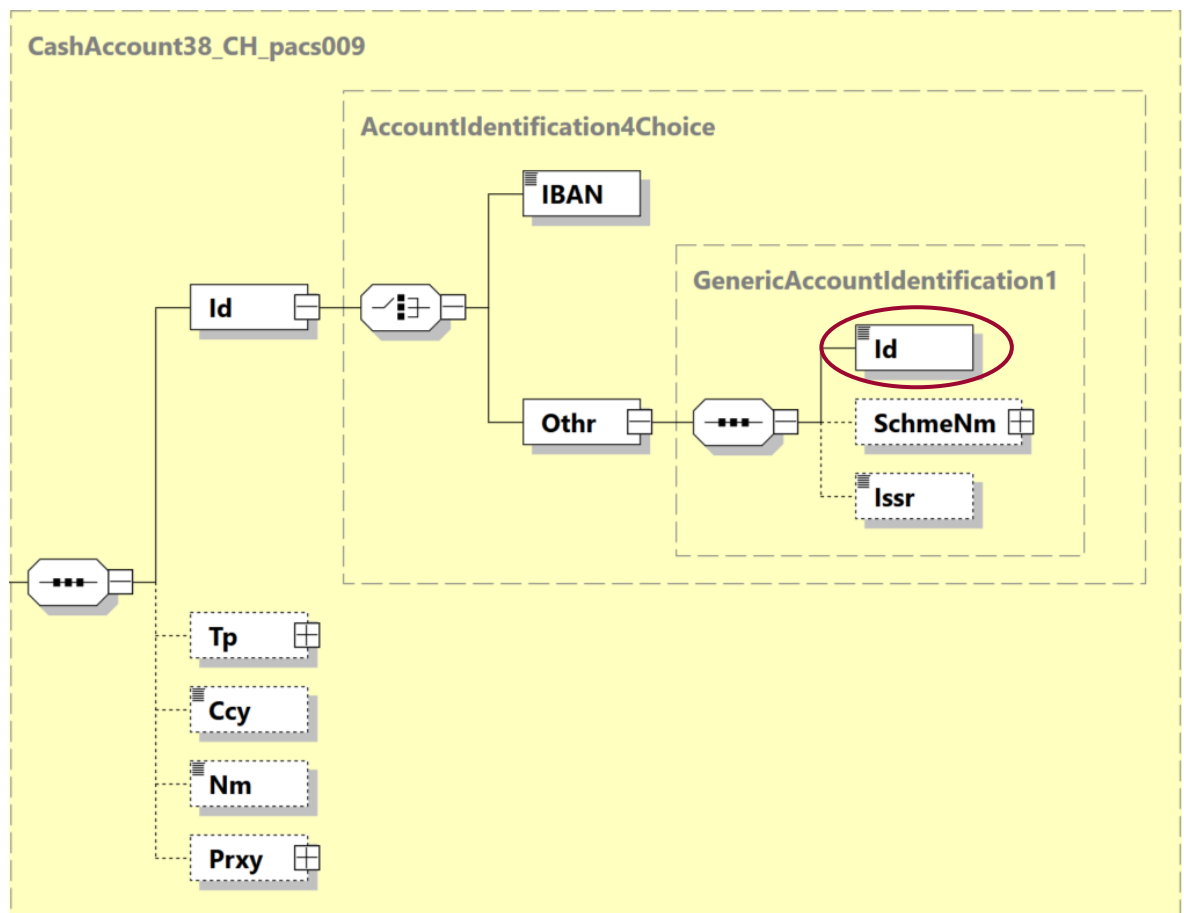


Abbildung 3: Kontoidentifikation (Identification)

Dies gilt für Kontoinformationen der folgenden Parteien:

Element	Bezeichnung	IPLQDT	IPLQDF
CdtTrfTxInf/DbtrAcct	Debtor Account (Zu belastendes Verrechnungskonto)	IP-Transitkonto des Systemmanagers	IP-Verrechnungskonto des Teilnehmers
CdtTrfTxInf/CdtrAcct	Creditor Account (Gutzuschreibendes Verrechnungskonto)	IP-Verrechnungskonto des Teilnehmers	IP-Transitkonto des Systemmanagers

Tabelle 5: Liste der Konten aller Parteien (Verwendung von Kontoinformationen)

## 3.6 Verwendung von Referenzen

### 3.6.1 Meldungsreferenz

#### Meldungsidentifikation «Message Identification» (A-Level)

Die Meldungsidentifikation ist eine «technische», eindeutige Referenz der Meldung. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Meldungen durch den zahlenden Teilnehmer vergeben. Die *<MsgId>* wird für die Duplikatsprüfung auf der Meldungsebene verwendet («technische» Duplikatsprüfung).

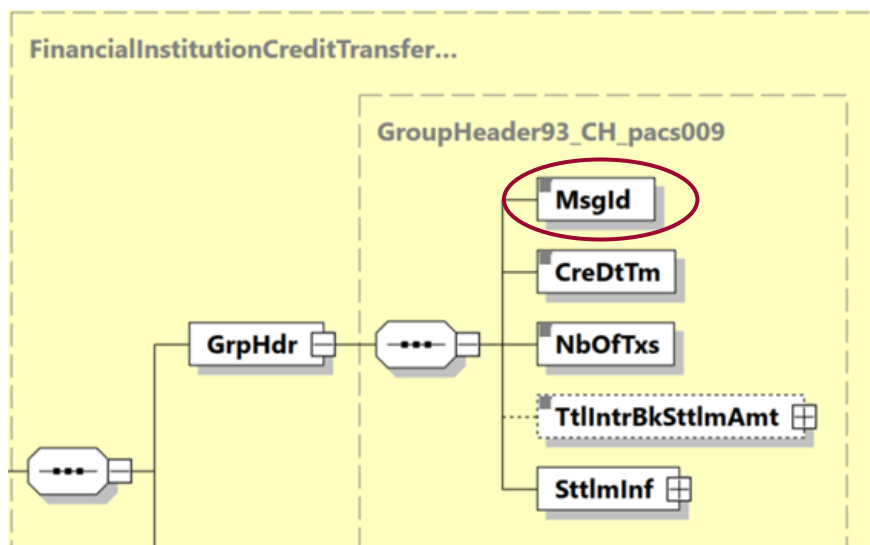


Abbildung 4: Meldungsidentifikation (Message Identification)

### 3.6.2 Transaktionsreferenz

#### Transaktionsreferenz «Transaction Identification» (B-Level)

Die Transaktionsreferenz ist die eindeutige Referenz einer Transaktion. Diese Referenz wird bei der Erstellung der Transaktion durch den zahlenden Teilnehmer vergeben. Die Transaktionsreferenz wird für die «fachliche» Duplikatsprüfung auf der Transaktionsebene verwendet.

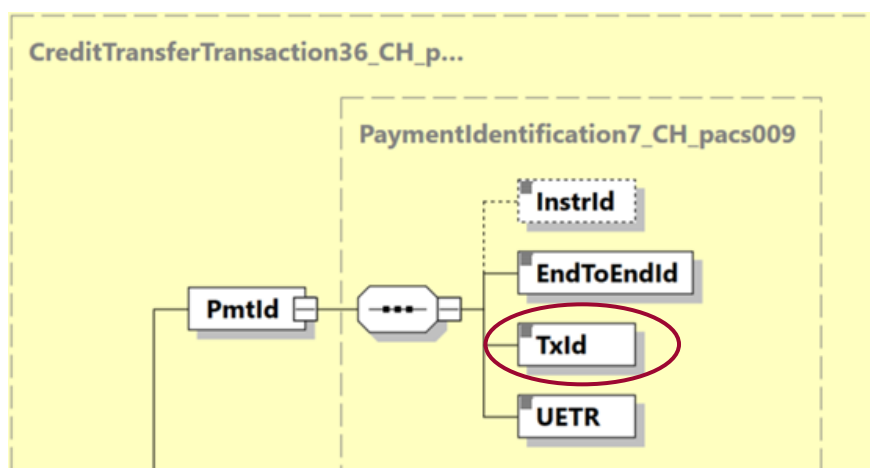


Abbildung 5: Transaktionsreferenz (Transaction Identification)

### 3.6.3 Zahlungsreferenz des Zahlers

#### «End to End Identification»

Der Systemmanager kann die Zahlung mit einer eindeutigen Referenz versehen, die im Element «End to End Identification» über die gesamte Verarbeitungskette unverändert weitergereicht wird.

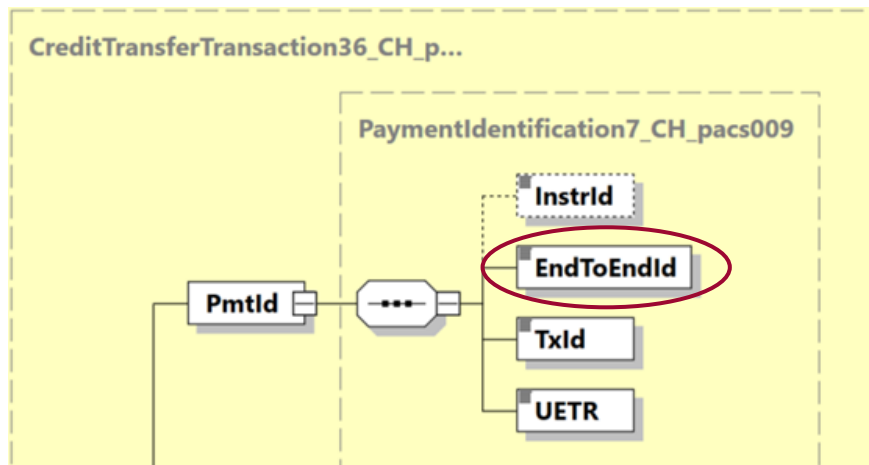


Abbildung 6: Zahlungsreferenz des Zahlers (End to End Identification)

### 3.6.4 Unique End-to-End Transaction Reference

#### «UETR»

Die UETR ist eine global eindeutige Referenz, die durch den Systemmanager erstellt wird.

Die UETR entspricht einem Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Durch den SIC-IP-Service wird die UETR lediglich gegen die Vorgaben gemäss Schema-Definition ISO 20022 geprüft.

## 3.7 Weitere fachliche Definitionen

Informationen zu den für SIC/euroSIC geltenden ISO 20022 Implementation Guidelines des SIC-RTGS-Services, welche denjenigen des SIC-IP-Services zu Grunde liegen, sind auf der Webseite [www.iso-payments.ch](http://www.iso-payments.ch) publiziert. Die zum Start des SIC-IP-Services per November 2023 verwendeten Meldungen basieren auf den SIC/euroSIC Implementation Guidelines per SIC-Plattform-Release 4.10 vom 17. November 2023.

## 4 Technische Definitionen

### 4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

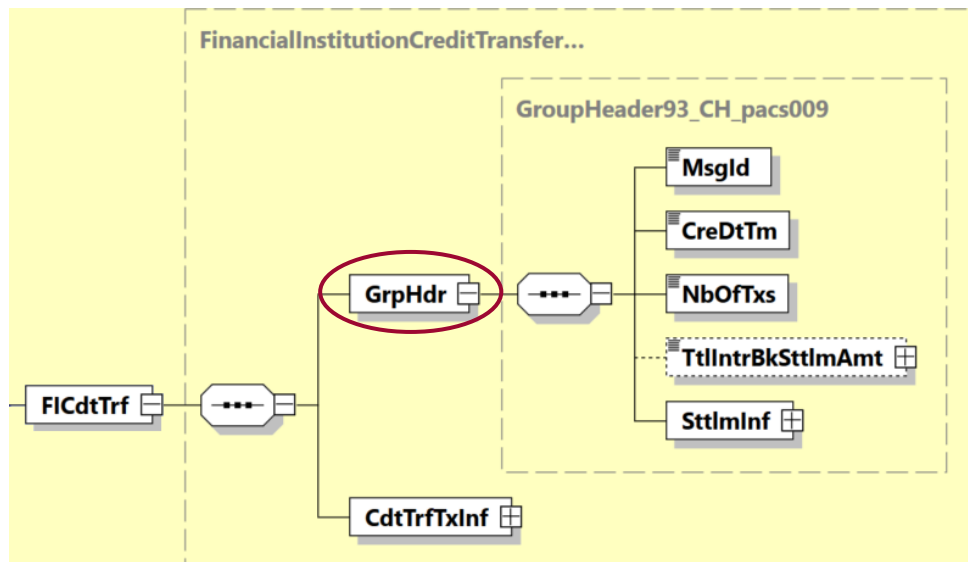


Abbildung 7: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente des «Group Header» der Meldung «pacs.009».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Financial Institution Credit Transfer V08	FICdtTrf	1..1	1..1	
Group Header	GrpHdr	1..1	1..1	
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	<b>Message Identification</b> <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Meldung verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage im SIC-IP-Service nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 1 Tag Vergangenheit. Hinweis: Für die erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	1..1	<b>Creation Date Time</b> <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Folgende zwei Darstellungsformen einer Uhrzeit sind zugelassen: 1. UTC time format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sssZ) 2. Local time with UTC offset format (YYYY-MM-DDThh:mm:ss.sss+/-hh:mm)
Group Header +Number Of Transactions	NbOfTxs	1..1	1..1	<b>Number of Transactions</b> <i>Anzahl Transaktionen</i> Die Angabe der Anzahl Transaktionen muss «1» sein.
Group Header +Total Interbank Settlement Amount	TtlIntrBkSttlmAmt	0..1	0..1	<b>Total Settlement Amount</b> <i>Total-Verrechnungsbetrag</i> Wenn geliefert, muss der Betrag identisch sein mit dem Verrechnungsbetrag im Element <IntrBkSttlmAmt>. Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein.
	@ Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Der Währungscode muss CHF sein.
Group Header +Settlement Information	SttlmInf	1..1	1..1	<b>Settlement Information</b> <i>Verrechnungsinformationen</i>
Group Header +Settlement Information ++Settlement Method	SttlmMtd	1..1	1..1	<b>Settlement Method</b> <i>Verrechnungsmethode</i> Inhalt muss CLRG (Clearing) sein.

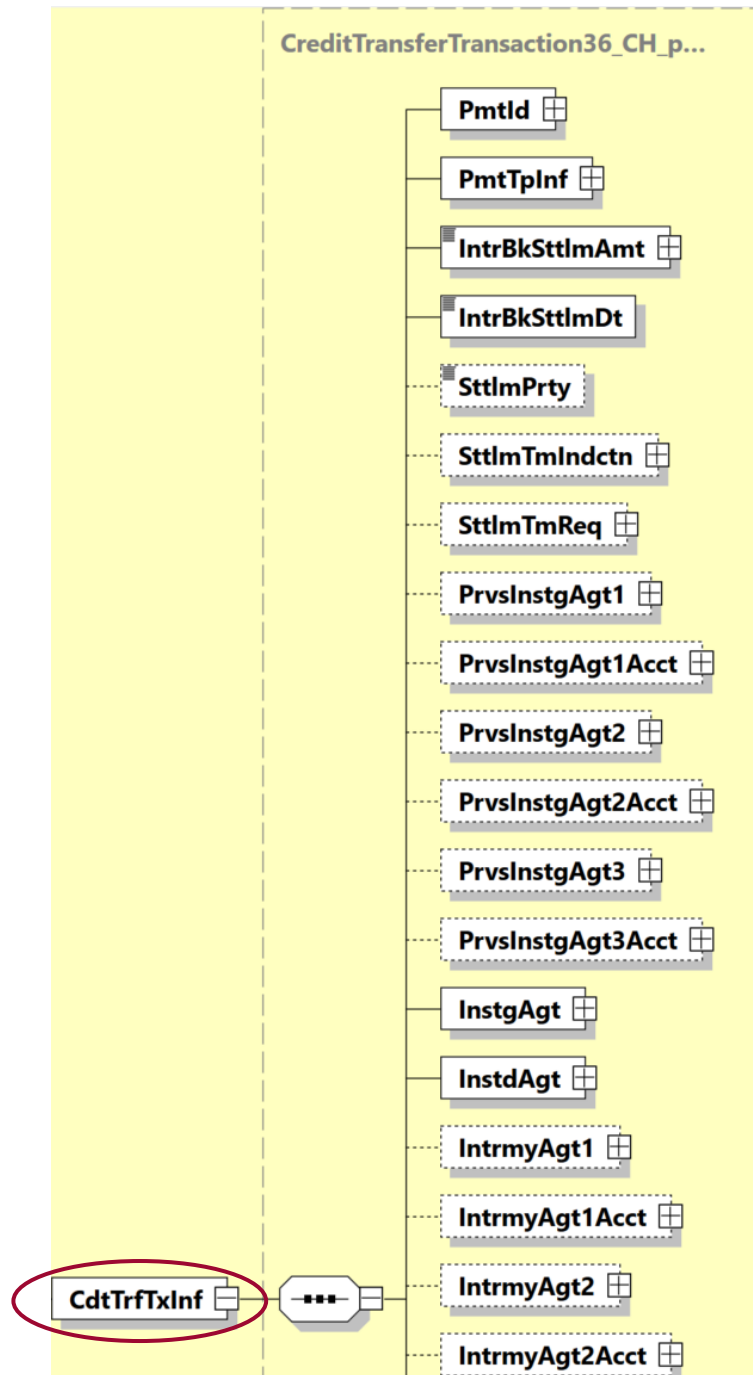


ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Group Header +Settlement Information ++Settlement Account	SttlmAcct	0..1	0..1	<b>Settlement Account</b> <i>Verrechnungskonto</i> Darf nicht verwendet werden.
Group Header +Settlement Information ++Clearing System	ClrSys	0..1	1..1	<b>Clearing System</b> <i>Clearingsystem</i> Muss verwendet werden zwecks Identifikation des Clearingsystems.
Group Header +Settlement Information ++Clearing System +++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC-IP-Service (nur CHF) = Wert SIP muss verwendet werden

Tabelle 6: Group Header (GrpHdr, A-Level)

## 4.2 Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, B-Level)

Die «Credit Transfer Transaction Information» (B-Level der Meldung) beinhaltet die folgenden Informationen zur Zahlung oder Transaktion:



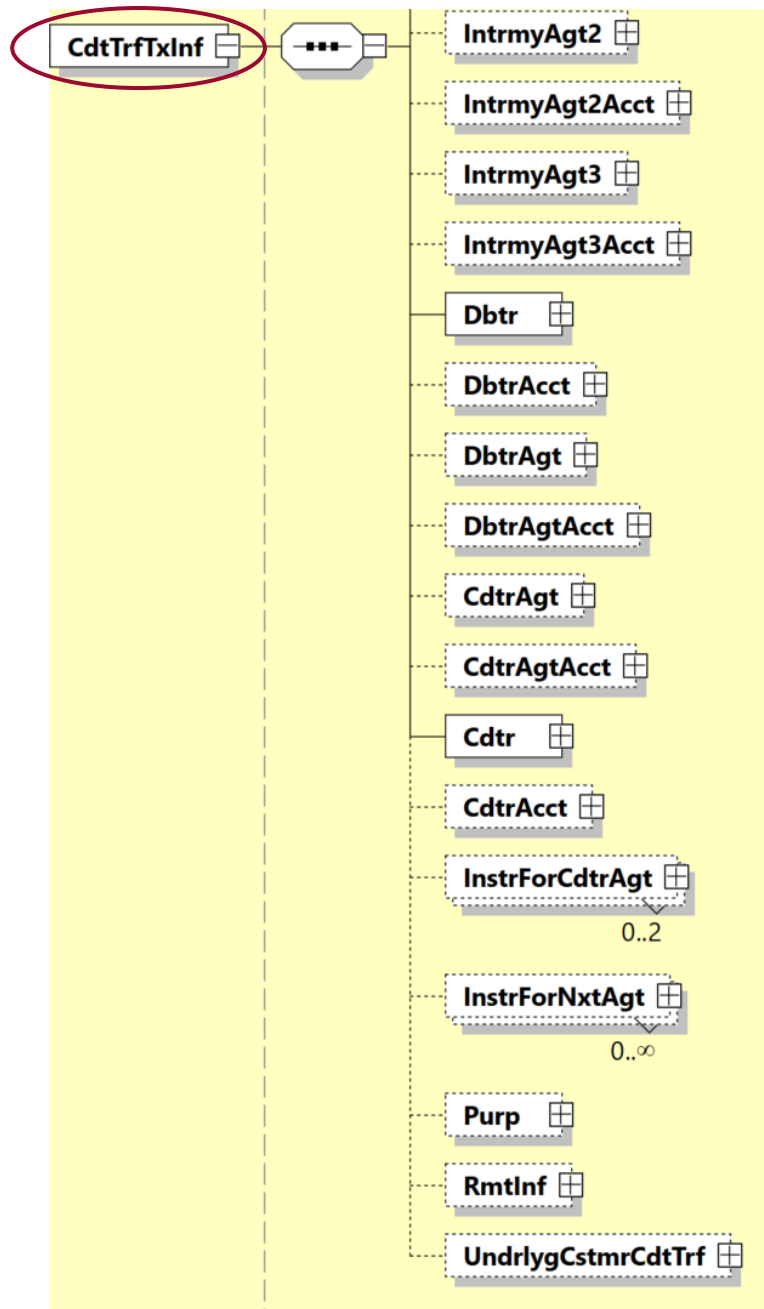


Abbildung 8: Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den SIC-IP-Service relevanten Elemente der «Credit Transfer Transaction Information» der Meldung «pacs.009».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information	CdtTrfTxInf	1..n	1..1	
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification	PmtId	1..1	1..1	<b>Payment References</b> <i>Zahlungsreferenzen</i>
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++Instruction Identification	InstrId	0..1	0..1	<b>Additional Transaction Identification</b> <i>Zusätzliche Transaktionsidentifikation</i>
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++End To End Identification	EndToEndId	1..1	1..1	<b>Debtor Reference</b> <i>Zahlungsreferenz des Zahlers</i> Das Element kann mit Wert NOTPROVIDED geliefert werden, wenn keine Identifikation bekannt ist.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++Transaction Identification	TxId	0..1	1..1	<b>Transaction Identification</b> <i>Transaktionsreferenz</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen. Nur 16 Stellen zugelassen, muss auf der ersten Position eine Ziffer 0 - 9 oder einen Buchstaben a - z oder A - Z enthalten. Wird in Kombination mit <InstgAgt> für die Duplikatsprüfung auf Ebene Transaktion verwendet und darf innerhalb der zugelassenen Valutatage im SIC-IP-Service nur einmal vorkommen. Zugelassene Valutatage sind Valuta heute und 1 Tag Vergangenheit. Hinweis: Für erfolgreiche Verarbeitung einer Zahlung darf weder auf Ebene Meldung noch auf Ebene Transaktion ein Duplikat erkannt werden.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++UETR	UETR	0..1	1..1	<b>Unique End-to-end Transaction Reference</b> <i>Unique End-to-end Transaction Reference</i> Diese Identifikation enthält einen Universally Unique Identifier (UUID) gemäss RFC 4122 Version 4. Die UETR wird lediglich gegen die Schema-Definition gemäss ISO 20022 geprüft.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	1..1	<b>Payment Type Information</b> <i>Informationen zur Zahlungsart</i>
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Instruction Priority	InstrPrty	0..1	0..1	<b>Instruction Priority</b> <i>Instruktionspriorität</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	0..n	0..3	<b>Service Level</b> <i>Service-Vereinbarung</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	0..1	1..1	<b>Payment Type</b> <i>Zahlungsart</i> Muss verwendet werden zwecks Angabe systemspezifischer Codes zur Identifizierung der Zahlungsart.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	<b>Payment Type (proprietary)</b> <i>Zahlungsart (proprietär)</i> Identifikation der Zahlungsart, folgende Codewerte für Zahlungsarten stehen zur Verfügung: IPLQDT = IP-Liquiditätsverteilung an IP-Verrechnungskonto IPLQDF = IP-Liquiditätsverteilung von IP-Verrechnungskonto
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	0..1	0..1	<b>Category Purpose</b> <i>Transaktionszweckkategorie</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Interbank Settlement Amount	IntrBkSttlmAmt	1..1	1..1	<b>Settlement Amount</b> <i>Verrechnungsbetrag</i> Darf maximal 13 Stellen enthalten (exkl. Dezimaltrennzeichen), davon maximal 2 Dezimalstellen. Betrag muss >0 sein.
	@ Ccy			<b>Currency Code</b> <i>Währungscode</i> Nur CHF zugelassen.
Credit Transfer Transaction Information +Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	1..1	<b>Requested Settlement Date</b> <i>Valuta-Soll</i> Bei IP-Liquiditätsverteilungen muss zwingend das Datum des aktuellen Clearingtags geliefert werden.
Credit Transfer Transaction Information +Settlement Priority	SttlmPrty	0..1	0..1	<b>Settlement Priority</b> <i>Verrechnungspriorität</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Settlement Time Indication	SttlmTmIndctn	0..1	0..1	<b>Settlement Indication</b> <i>Verrechnungsangaben</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Settlement Time Request	SttlmTmReq	0..1	0..1	<b>Settlement Time Request</b> <i>Verrechnungszeitpunkt-Anforderungen</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Previous Instructing Agent 1	PrvsInstgAgt1	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 1</b> <i>Vorherig angewiesenes Institut 1</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Previous Instructing Agent 1 Account	PrvsInstgAgt1Acct	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 1 Account</b> <i>Konto des vorherig angewiesenen Instituts 1</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Previous Instructing Agent 2	PrvsInstgAgt2	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 2</b> <i>Vorherig angewiesenes Institut 2</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Previous Instructing Agent 2 Account	PrvsInstgAgt2Acct	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 2 Account</b> <i>Konto des vorherig angewiesenen Instituts 2</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Previous Instructing Agent 3	PrvsInstgAgt3	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 3</b> <i>Vorherig angewiesenes Institut 3</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Previous Instructing Agent 3 Account	PrvsInstgAgt3Acct	0..1	0..1	<b>Previous Instructing Agent 3 Account</b> <i>Konto des vorherig angewiesenen Instituts 3</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Instructing Agent	InstgAgt	0..1	1..1	<b>Instructing Participant</b> <i>Zahlender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Wird in Kombination mit <MsgId> / <TxId> für die Duplikatsprüfung verwendet. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden. IPLQDT: Muss die Identifikation des Systemmanagers enthalten, welche dem IP-Transitkonto zugewiesen ist. IPLQDF: Muss die Identifikation des IP-Teilnehmers enthalten.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Credit Transfer Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructing Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des zahlenden Teilnehmers (proprietär)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.
Credit Transfer Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Credit Transfer Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Instructing Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein. IPLQDT: SIC-IID des Systemmanagers, welche dem IP-Transitkonto zugewiesen ist. IPLQDF: SIC-IID des IP-Teilnehmers
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent	InstdAgt	0..1	1..1	<b>Instructed Participant</b> <i>Gutzuschreibender Teilnehmer</i> Muss verwendet werden. Zur Adressierung des Teilnehmers muss das Element <ClrSysMmbId> verwendet werden. IPLQDT: Muss die Identifikation des IP-Teilnehmers enthalten. IPLQDF: Muss die Identifikation des Systemmanagers enthalten, welche dem IP-Transitkonto zugewiesen ist.
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	1..1	<b>Financial Institution Identification</b> <i>Identifikation des Finanzinstituts</i>
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (BIC)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (BIC)</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	0..1	<b>Identification of Instructed Participant (proprietary)</b> <i>Identifikation des gutzuschreibenden Teilnehmers (proprietary)</i> Muss verwendet werden. Muss gültige Identifikation eines aktiven Teilnehmers enthalten. Darf nicht verkettet sein.



ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	1..1	<b>Clearing System Identification</b> <i>Identifikation des Clearingsystems</i> Muss verwendet werden zwecks Identifizierung der verwendeten Adressierungsart.
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	1..1	<b>Clearing System Identification (code)</b> <i>Identifikation des Clearingsystems (Code)</i> Zulässiger ISO-Codewert: CHSIC (SIC-IID (=6n)).
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	1..1	<b>Member Identification</b> <i>Identifikation des Teilnehmers</i> SIC-IID (=6n), muss im Bankenstamm vorhanden und aktiv sein, darf nicht verkettet sein. IPLQDT: SIC-IID des IP-Teilnehmers IPLQDF: SIC-IID des Systemmanagers, welche dem IP-Transitkonto zugewiesen ist.
Credit Transfer Transaction Information +Instructed Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	0..1	Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1	IntrmyAgt1	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 1</b> <i>Intermediäres Institut 1</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account	IntrmyAgt1Acct	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 1 Account</b> <i>Konto des intermediären Instituts 1</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 2	IntrmyAgt2	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 2</b> <i>Intermediäres Institut 2</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 2Account	IntrmyAgt2Acct	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 2 Account</b> <i>Konto des intermediären Instituts 2</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 3	IntrmyAgt3	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 3</b> <i>Intermediäres Institut 3</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 3Account	IntrmyAgt3Acct	0..1	0..1	<b>Intermediary Agent 3 Account</b> <i>Konto des intermediären Instituts 3</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor	Dbtr	1..1	1..1	<b>Debtor</b> <i>Zahler</i> Muss identisch sein mit <InstgAgt>.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	<b>Debtor Account</b> <i>Konto des Zahlers</i> Muss verwendet werden für Angabe des zu belastenden Verrechnungskontos im SIC-IP-Service. Die unter <InstgAgt> angegebene SIC-IID muss dem hier angegebenen Verrechnungskonto zugewiesen sein.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account Identification</b> <i>Konto-Identifikation</i>
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	1..1	<b>IBAN</b> <i>IBAN</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	1..1	<b>Proprietary Account Format</b> <i>Proprietäres Kontoformat</i> Muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account (proprietary)</b> <i>Kontonummer (proprietär)</i> Muss verwendet werden. Enthält Kontonummer eines aktiven Verrechnungskontos im SIC-IP-Service (Format =6n). IPLQDT: Muss das IP-Transitkonto enthalten. IPLQDF: Muss das IP-Verrechnungskonto des Teilnehmers enthalten.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++Other ++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	<b>Account Type</b> <i>Art der Kontonummer</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Identification +++Other ++++Issuer	Issr	0..1	0..1	<b>Account Issuer</b> <i>Herausgeber der Kontonummer</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Type	Tp	0..1	0..1	<b>Type or purpose of the account</b> <i>Art bzw. Verwendungszweck des Kontos</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Currency	Ccy	0..1	0..1	<b>Account currency</b> <i>Kontowährung</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Account name</b> <i>Kontobezeichnung</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Account ++Proxy	Prxy	0..1	0..1	<b>Alternative account identification</b> <i>Alternative Kontoidentifikation</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	0..1	<b>Debtor Agent</b> <i>Institut des Zahlers</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Debtor Agent Account	DbtrAgtAcct	0..1	0..1	<b>Debtor Agent Account</b> <i>Konto des Instituts des Zahlers</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	0..1	<b>Creditor Agent</b> <i>Institut des Zahlungsempfängers</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent Account	CdtrAgtAcct	0..1	0..1	<b>Creditor Agent Account</b> <i>Konto des Instituts des Zahlungsempfängers</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor	Cdtr	1..1	1..1	<b>Creditor</b> <i>Zahlungsempfänger</i> Muss identisch sein mit <InstdAgt>.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	<b>Creditor Account</b> <i>Konto des Zahlungsempfängers</i> Muss verwendet werden für Angabe des gutzuschreibenden Verrechnungskontos im SIC-IP-Service. Die unter <InstdAgt> angegebene SIC-IID muss dem hier angegebenen Verrechnungskonto zugewiesen sein.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account Identification</b> <i>Konto-Identifikation</i>
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	1..1	<b>IBAN</b> <i>IBAN</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	1..1	<b>Proprietary Account Format</b> <i>Proprietäres Kontoformat</i> Muss verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	1..1	<b>Account (proprietary)</b> <i>Kontonummer (proprietär)</i> Muss verwendet werden. Enthält Kontonummer eines aktiven Verrechnungskontos im SIC-IP-Service (Format =6n). IPLQDT: Muss das IP-Verrechnungskonto des Teilnehmers enthalten. IPLQDF: Muss das IP-Transitkonto enthalten.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	0..1	<b>Account Type</b> <i>Art der Kontonummer</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Issuer	Issr	0..1	0..1	<b>Account Issuer</b> <i>Herausgeber der Kontonummer</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Type	Tp	0..1	0..1	<b>Type or purpose of the account</b> <i>Art bzw. Verwendungszweck des Kontos</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Currency	Ccy	0..1	0..1	<b>Account currency</b> <i>Kontowährung</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Name	Nm	0..1	0..1	<b>Account name</b> <i>Kontobezeichnung</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Proxy	Prxy	0..1	0..1	<b>Alternative account identification</b> <i>Alternative Kontoidentifikation</i> Darf nicht verwendet werden.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard für Instant Payments	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Creditor Agent	InstrForCdtrAgt	0..n	0..2	<b>Instruction for Creditor Agent</b> <i>Instruktion für das Institut des Zahlungsempfängers</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Next Agent	InstrForNxtAgt	0..n	0..n	<b>Processing Instruction</b> <i>Verarbeitungsinstruktionen</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Purpose	Purp	0..1	0..1	<b>Transaction Purpose</b> <i>Zweck der Transaktion</i> Darf nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	<b>Remittance Information</b> <i>Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0..n	1..1	<b>Remittance Information Unstructured</b> <i>Unstrukturierte Mitteilung an den Zahlungsempfänger</i>
Credit Transfer Transaction Information +Underlying Customer Credit Transfer	UndrlygCstmrCdtTrf	0..1	0..1	<b>Underlying Customer Credit Transfer</b> <i>Zugrundeliegende Kundenzahlung</i> Darf nicht verwendet werden.

Tabelle 7: Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, B-Level)